den oben beschriebenen Inhalten an die DWA-Bundesgeschäftsstelle zu übersenden. Bewerbungen von jungen Berufskolleg*innen sind ausdrücklich herzlich willkommen.

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Dipl.-Ing. Reinhard Reifenstuhl
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef
Tel. 0 22 42/872-106
E-Mail: dahmen@dwa.de KA

Vorhabensbeschreibung

Erstellung des Merkblattes DWA-M 802 „Möglichkeiten zur Projektrealisierung – Übersicht Vergabeverfahren“

Die DWA-Arbeitsgruppe WI-4.1 „Ausschreibungs- und Vergabeverfahren“ wird im Auftrag des Fachausschusses WI-4 „Leistungsqualität und Vergabeverfahren“ das Merkblatt DWA-M 802 „Möglichkeiten zur Projektrealisierung – Übersicht Vergabeverfahren“ erstellen.

Das Merkblatt DWA-M 802 „Funktionalausschreibungen -Voraussetzungen und Vorgehensweise-“ wurde 2024 zurückgezogen. Die Arbeitsgruppe wird es mit dem oben genannten Titel neu und inhaltlich erweitert entwickeln.

Das Ziel des Merkblatts soll sein, einen Überblick über die aktuellen Vergabeverfahren zu bekommen und eine Entscheidungshilfe geben, welches das geeignetste und sinnvollste für ein Projekt im Abwasserbereich sein könnte. Es soll Anwenderinnen und Anwendern helfen, die über keine eigene Vergabeabteilung im Unternehmen verfügen.

Auftraggeber und Auftragnehmer für Arbeiten bei der Herstellung von Anlagen im Bereich der Wasserwirtschaft sollen mit diesem Merkblatt unterstützt werden. Als weitere Zielgruppe gelten Architekten und Ingenieure, die die Vergabe unterstützen bzw. die Bauausführung begleiten.

Hinweise und Anregungen zu diesem Vorhaben nimmt die DWA-Bundesgeschäftsstelle gerne entgegen.

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Dipl.-Ing. Richard Esser
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef
Tel. 0 22 42/872-187
E-Mail: richard.esser@dwa.de KA

Aufruf zur Stellungnahme

Entwurf Merkblatt DWA-M 106-1 „Umgang mit stark belastetem Niederschlagswasser – Teil 1: Grundlagen“

Die DWA hat den Entwurf des Merkblatts DWA-M 106-1 „Umgang mit stark belastetem Niederschlagswasser – Teil 1: Grundlagen“ vorgelegt, der hiermit zur öffentlichen Diskussion gestellt wird.

Die geplante Merkblattreihe befasst sich mit der Planung und dem Betrieb von Entwässerungs- und Behandlungssystemen für hochbelastetes Niederschlagswasser von befestigten Flächen. Betriebsflächen und Flächen mit besonderer Nutzung weisen oft eine spezifische stoffliche Belastung auf, die sich nicht hinreichend mit den Bewertungs- und Behandlungsgrundsätzen nach den Arbeitsblättern DWA-A 102-2/BWK-A 3-2 und DWA-A 138-1 betrachten lassen. Dies gilt zum Beispiel, wenn die Belastungssituation durch erhöhte Anteile gelöster beziehungsweise löslicher Stoffe oder hohe Nährstoffbelastungen geprägt ist. Dies betrifft vor allem die Sonder- und Betriebsflächen (S-, B-Flächen) nach der Kategorisierung der Arbeitsblätter DWA-A 102-2/BWK-A 3-2 und DWA-A 138-1. Betriebsflächen und Flächen mit besonderer Belastung des abfließenden Niederschlagswassers können eine vom Parameter AFS63 deutlich abweichende Belastungssituation aufweisen, die eine individuelle Betrachtung und Maßnahmenplanung erfordert. Ziel der Merkblattreihe DWA-M 106 ist es deshalb, für derartige Sondersituationen ein strukturiertes Vorgehen zur weitgehenden Reduzierung möglicher Belastungen für die Gewässer vorzuschlagen und dieses für spezifische Gewerbe- und Verkehrsbereiche zu untersetzen.

Das vorliegende Merkblatt DWA-M 106-1 erläutert den rechtlichen Rahmen und entwickelt darauf aufbauend eine allgemeine Vorgehensweise für ein sachgerechtes Niederschlagswasser-Behandlungskonzept. Dieses umfasst den gesamten Wirkungsbereich von der Flächengestaltung und -bewirtschaftung, über die Ableitung bis zur Behandlung und Verwertung.

Die folgenden Merkblätter dieser Reihe werden diese Vorgehensweise für besonders relevante Betriebs-, Hof und Verkehrsflächen in Gewerbe- und Industriebetrieben (zum Beispiel Landwirtschaft, Industrieparks) untersetzen.

Das Merkblatt wurde von der DWA-Arbeitsgruppe SR-3.2 „Umgang mit stark belastetem Niederschlagwasser“ (Sprecher: Prof. Dr.-Ing. habil. *Jens Tränckner*) im Auftrag des DWA-Hauptausschusses „Siedlungsentwässerung und urbanes Regenwassermanagement“ im DWA-Fachausschuss SR-3 „Anlagenbezogene Planung“ (Obmann: Prof. Dr.-Ing. *Stephan Fuchs*) erarbeitet. Es richtet sich an alle mit der Planung und dem Betrieb von Entwässerungs- und Behandlungssystemen für hochbelastetes Niederschlagswasser befassten Fachleute aus Kommunen, Ingenieurbüros und Genehmigungsbehörden sowie Firmen und Anlagenbetreiber.

Frist zur Stellungnahme

Das Merkblatt DWA-M 106-1 „Umgang mit stark belastetem Niederschlagswasser – Teil 1: Grundlagen“ wird bis zum **31. Januar 2027** öffentlich zur Diskussion gestellt. Hinweise und Anregungen sind schriftlich, möglichst in digitaler Form, zu richten an:

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Dipl.-Ing. Christian Berger
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef
E-Mail: hess@dwa.de

Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfsportal eingesehen werden: *https://dwa.info/entwurfsportal*. Dort ist auch eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Im DWA-Shop ist der Entwurf als Printversion oder als E-Book im PDF-Format erhältlich.

Entwurf Merkblatt DWA-M 106-1 „Umgang mit stark belastetem Niederschlagwasser – Teil 1: Grundlagen“, November 2027
43 Seiten

Print
ISBN 978-3-96862-983-4
Preis: 73,50 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 58,80 Euro

PDF
ISBN 978-3-96862-984-1
Preis: 64,00 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 51,20 Euro

Kombi PDF & Print
Preis: 92,50 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 74,00 Euro

Herausgeberin und Vertrieb

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef
Tel. 0 22 42/872-333
E-Mail: info@dwa.de
DWA-Shop: https://dwa.info/shop KA

Aufruf zur Stellungnahme

ZTV für die Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden: Entwurf Merkblatt DWA-M 144-12

Die DWA hat den Entwurf des Merkblatts DWA-M 144-12 „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) für die Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 12: Renovierung von Abwasserleitungen und -kanälen mit vorgefertigten Profilen – Einzelrohr-Lining“ vorgelegt, der hiermit zur öffentlichen Diskussion gestellt wird.

Schadhafte Abwasserleitungen und -kanäle sind ein Gefährdungspotenzial für die Umwelt, insbesondere für das Grundwasser und den Boden. Das Einzelrohrverfahren dient dabei zur Behebung von Schäden im Sinne der Renovierung der gesamten Haltung.

Mit diesem Teil 12 der Merkblattreihe DWA-M 144 liegen für dieses Verfahren der Kanalrenovierung harmonisierte, standardisierte Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen vor. Die beschriebenen Verfahren sind darauf abgestellt, dass die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) und insbesondere die ATV DIN 18299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“ sowie DIN 18326 „Renovierungsarbeiten an Entwässerungskanälen“ Bestandteile des Bauvertrags sind.

Der Verband zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme e. V. (VSB) hat in den vergangenen Jahren zu den Verfahren der Innensanierung von Entwässerungssystemen Empfehlungen als „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen“ erarbeitet und den Ausschreibenden an die Hand gegeben oder zur Anwendung empfohlen.

Um künftig einheitliche Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) für die Anwendung zur Verfügung zu stellen, haben sich DWA und VSB entschlossen, zu kooperieren. Hierzu wird in gemeinsamen Arbeitsgruppen sichergestellt, dass die bewährten und fortentwickelten ZTV-Inhalte in Übereinstimmung mit dem geltenden DWA-Regelwerk in entsprechenden Merkblättern durch die DWA veröffentlicht werden.

Dieses Merkblatt wurde von der DWA-Arbeitsgruppe SR-8.15 „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Sanierungsverfahren“ (Sprecher: Dipl.-Ing. *Andreas Beuntner*) innerhalb des DWA-Fachausschusses SR-8 „Sanierung“ (Obmann: Dipl.-Ing. *Mario Heinlein*) im Auftrag des DWA-Hauptausschusses „Siedlungsentwässerung und urbanes Regenwassermanagement“ erarbeitet. Es richtet sich an Auftraggeber, Ingenieurbüros und ausführende Firmen.

Frist zur Stellungnahme

Das Merkblatt DWA-M 144-12 „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) für die Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 12: Renovierung von Abwasserleitungen und -kanälen mit vorgefertigten Profilen – Einzelrohr-Lining“ wird bis zum **31. Januar 2027** öffentlich zur Diskussion gestellt. Hinweise und Anregungen sind schriftlich, vorzugsweise in digitaler Form, zu richten an:

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Dipl.-Ing. Nicole Neuhoff
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef
E-Mail: Team-SR@dwa.de

Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfsportal eingesehen werden: *https://dwa.info/entwurfsportal*. Dort ist auch eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Im DWA-Shop ist der Entwurf als Printversion oder als E-Book im PDF-Format erhältlich.

Entwurf Merkblatt DWA-M 144-12
„Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) für die Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 12: Renovierung von Abwasserleitungen und -kanälen mit vorgefertigten Profilen – Einzelrohr-Lining“
November 2026, 27 Seiten

Print
ISBN 978-3-96862-989-6
Preis: 50,50 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 40,40 Euro

PDF
ISBN 978-3-96862-990-2
Preis: 44,50 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 35,60 Euro

Kombi PDF & Print
Preis: 64,50 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 51,60 Euro

Herausgeberin und Vertrieb

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef
Tel. 0 22 42/872-333
E-Mail: info@dwa.de
DWA-Shop: https://dwa.info/shop

Veranstaltungshinweis

Zum Thema „Von der baulichen Zustandserfassung bis zur manuellen Reparatur in begehbaren Kanälen und Bauwerken“ findet am 16. März 2027 ein Online-Seminar statt.
Preis: 240 €; 200 € für DWA-Mitglieder

Kontakt:
Zvonko Gocev
Tel.: 02242/872-217
E-Mail: gocev@dwa.de

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie in unserem Shop unter *www.dwa.info/va/SR286* KA

Aufruf zur Stellungnahme

Entwurf Merkblatt DWA-M 605 „Wirkung, Bemessung und Betrieb von Vorsperren zur Verminderung von Stoffeinträgen in Talsperren“

Die DWA hat den Entwurf des Merkblatts DWA-M 605 „Wirkung, Bemessung und Betrieb von Vorsperren zur Verminderung von Stoffeinträgen in Talsperren“ vorgelegt, der hiermit zur öffentlichen Diskussion gestellt wird.

Multifunktionale Talsperren erfüllen zentrale Aufgaben für Trinkwassergewinnung, Hochwasserschutz, Abflussregulierung, Wasserentnahmen, Stromproduktion, Fischerei sowie Freizeit und Erholung. Als „stehende Gewässer“ innerhalb von Fließgewässereinzugsgebieten sind sie offene wasserwirtschaftliche Systeme, deren Wasserbeschaffenheit aus einem komple-